



FDP | 19.05.2014 - 12:15

Bayerische Liberale auf Hochtouren



Bayerns FDP hat auf ihrem Landesparteitag in Straubing den Endspurt des Europawahlkampfes eingeläutet. Rund 300 Delegierte verabschiedeten einen Wahlaufruf, in dem die Liberalen ihre Kernforderungen zusammenfassen: Weniger Bürokratie, stabile Finanzen und eine Stärkung von Datenschutz und Bürgerrechten. Landeschef Albert Duin stimmte die Delegierten auf die heißeste Phase des Wahlkampfes ein. Die Spitzenkandidatin der FDP Bayern zur Europawahl, Nadja Hirsch, sprach in ihrer Rede von Europa als einem "Chancenkontinent".

Für Hirsch lautet das Versprechen und die Aufgabe liberaler EU-Politik: "Chancen für jeden statt Regeln für alles." Die EU müsse die Perspektiven der Menschen im Blick haben und nicht in ihren Alltag hinein regulieren, betonte sie. Der verabschiedete Wahlaufruf erläuterte die Ziele der Liberalen: "Die FDP Bayern will ein Europa, das den Menschen in den Mittelpunkt stellt, das Bürgerrechte schützt, Chancen eröffnet, die EU langfristig wettbewerbsfähig macht und global Verantwortung übernimmt."

Einschränkungen der Freizügigkeit innerhalb der EU lehnen die Liberalen ebenso ab wie eine Vergemeinschaftung von Schulden durch Eurobonds. Die Energiepolitik müsse zwischen den EU-Ländern besser vernetzt werden, um einen gemeinsamen Energiemarkt und europaweiten Wettbewerb zu schaffen.

Liberalen sind nicht aufzuhalten

Bayerns FDP-Chef Albert Duin trat in Straubing nach einem leichten Herzinfarkt erstmals wieder vor die Parteimitglieder. "Nach einer kleinen Zwangspause bin ich, wie ihr seht, wieder putzmunter", sagte er.

"Jetzt geben wir nochmal eine Woche richtig Gas. Wir überlassen Europa nicht den Populisten und auch nicht der Großen Koalition!"

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/bayerische-liberale-auf-hochtouren>